



# OBSTBÄUME IN DER VERWENDUNG PLANUNGSHELFER II

für Stadtgrün, Garten  
und Landschaft

**Auf** der Basis langfristiger Entwicklungsarbeit ermöglichen unsere Bäume und Selektionen heute Planern und Architekten konzeptionelle Freiräume in der Lebensraumgestaltung.

Auf über 450 ha produzieren wir das gesamte Baumschulsortiment an Obst-, Straßen-, Solitär- und -sträucher. Die leichte Höhenlage von 170 m ü. NN und das herbe Voreifelklima bilden die besten Voraussetzungen für die Anzucht robuster Pflanzen. Die optimale Bewurzelung wird durch unseren bindigen Löß-Lehmboden ermöglicht.

Den Anspruch an Qualität und ein bedarfsgerechtes Angebot sichern wir Ihnen durch:

- eigene Vermehrung von Obst- und Straßenbäumen
- Pflanzung von Jungbäumen aus eigener Anzucht

- Garantie für bestes Pflanzenmaterial durch eigen Selektionen, zertifiziertes und virusfreies Edelreisermaterial
- ein breites Sortenspektrum
- Sortenechtheit und Wüchsigkeit
- optimale Pflege und regelmäßiges Verpflanzen
- genügend Standraum in jeder Wachstumsphase
- Schneiden für einen optimalen Kronenaufbau
- Rodung erst direkt vor Lieferung

**Für** Ihre berufliche Praxis haben wir weitere Arbeitshilfen zusammengestellt. Diese Planungs- und Entscheidungsinstrumente sind in Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Landschafts- und Städtebau entstanden.

Mit hoher Informationsdichte und übersichtlicher Gliederung sollen sie dazu beitragen, Ihre tägliche Arbeit zu erleichtern.

### • **BÄUME IN DER VERWENDUNG - Planungshelfer I - für Stadtgrün, Garten und Landschaft**

Mit der Beschreibung und Verwendungsmöglichkeit von 250 Arten und Sorten Allee- und Straßenbäume.

### • **FLÄCHENDECKENDE GEHÖLZE IN DER VERWENDUNG - Planungshelfer III**

Mit der Beschreibung und Verwendungsmöglichkeit von über 200 Arten und Sorten, inkl. detaillierter Mengenangabe pro m<sup>2</sup>.

**Über** Jahrhunderte waren Dörfer und Landschaften in allen Regionen Deutschlands von Obstbäumen geprägt.

Neben ihrem wunderbaren Erscheinungsbild auf Streuobstwiesen, entlang ländlicher Straßen und auf Plätzen, waren diese Bäume auch Grundlage einer umfangreichen privaten, landwirtschaftlichen oder industriellen Nutzung:

Je nach Region wurden ihre Früchte bevorzugt für die Saft- und Mostgewinnung, für Brenn- und Kelterzwecke, als Viehfutter oder zum Frischverzehr verwendet.

**Heute** gewinnen Obstbäume für die Straßenbegrünung und im Landschaftsbau zunehmend wieder an Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir für Sie unseren Planungshelfer II für den Einsatz der wichtigsten Sorten für Straße, Landschaft und Hausgarten weiterentwickelt und neu aufgelegt.

**Seit** der Gründung unserer Baumschulen

im Jahr 1891 als Obst- und Rosenbaumschule, hat die Obstveredlung für uns nie an Bedeutung verloren. 30 ha unserer Quar-

## Inhalt

- Apfelsorten
- Birnensorten
- Süß- und Sauerkirschen
- Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden
- Pfirsiche, Aprikosen, Nektarinen
- Quitten, Mispeln
- Stachelbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, Tayberry, Himbeeren, Heidelbeeren, Preiselbeeren
- Weinreben
- Haselnüsse, Walnüsse, Esskastanie, Mandel
- Holunder, Feige, Kiwi, Rhabarber, Spargel

tiere sind ausschließlich diesem Segment vorbehalten.

So bieten wir unseren Kunden ein großes Sortiment, vom 2xv. Hochstamm und Halbstamm bis zum mehrmals verschulten großen Solitär; mit vielen regionalen Spezialitä-

ten, traditionellen Sorten und Raritäten. Gleichfalls richtet sich unser Sortiment nicht nur nach dem eigenen Erfahrungsschatz, sondern auch nach den Empfehlungen des Koordinierungsausschuß "Obstwiesenschutz in NRW" zur Erhaltung und Neuanlage von Obstwiesen.

Auf der Basis dieser Erfahrungen bietet dieser Planungshelfer eine schnelle Orientierungsmöglichkeit, mit allen wesentlichen Wachstums- und Fruchtmerkmalen und den jeweils erforderlichen Standort- und Bodenvoraussetzungen. Ergänzt wird die Darstellung durch umfangreiche Anmerkungen, die z.T. auch den traditionellen Einsatz der Früchte beschreiben.

Alle Beschreibungen sind Anhaltswerte, die standortabhängig variieren können.

APFEL Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Alkmene</b>			•				• nährstoffreiche, auch trockene Böden; Anbau bis 400 m Höhe	Wuchs anfangs stark, später schwächer, Krone dichttriebzig, schmal	goldgelb/ziegelrot, gestreift; zart säuerlich, aromatisch	P Anf. - Mitte Sept. G Sept. - Nov.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; eine der besten Frühsorten
<b>Ananasrenette</b>			•				• tiefgründig; warmes Klima; anspruchsvoll an den Standort	Krone klein, kompakt, hoch gebaut	goldgelb; fein fruchtig, würzig	P Mitte Okt. G Dez. - Feb.	reichlich und regelmäßig fruchtend; wenig schorfanfällig
<b>Baumanns Renette</b>	•		•	•			• guter Boden; mäßig kühl bis warm	Krone klein, breit aufrecht	leuchtend rot; süß säuerlich, angenehm	P Anf. Okt. G Dez. - Feb.	roter, gut aussehender Apfel; gute Erträge; hoher Säuregehalt
<b>Bellefleur, Gelber</b>	•						• feuchter Standort; bis in höhere Lagen	Wuchs schwach bis mittelstark; dünntriebzig	zitronengelb; fein, mürbe, renettenartig würzig	P Ende Okt. G Nov. - März	regelmäßiger, aber nicht sehr hoher Ertrag
<b>Bellefleur, Roter</b>	•					•	• geringe Ansprüche an den Boden	Wuchs schwach	gelb/rot gestreift; saftig, würzig, etwas süß	P Nov. G Dez. - Mai	sehr guter Wirtschaftsapfel; Erziehungsschnitt erforderlich
<b>Berlepsch, Goldrenette Freiherr von</b>	•		•				• frisch, nährstoffreich; sonnig	Wuchs stark; Krone breit kugelig	goldgelb/rot; weinsäuerlich, hoch aromatisch	P Mitte Sept. G Sept. - Feb.	herausragende innere Qualität, hoher Vitamin C-Gehalt

<b>Berlepsch, Roter</b>	•	•		• siehe Goldrenette Freiherr von Berlepsch	siehe Goldrenette Freiherr von Berlepsch	goldgelb/flächlich rot; weinsäuerlich, hoch aromatisch	P Mitte Sept. G Sept. - Feb.	hoher Vitamin C-Gehalt; hochwertiger Tafelapfel
<b>Bierstfelder Renette</b>	•			• sandig; feuchte, auch höhere Lagen	Wuchs mittelstark, Krone breit ausladend	grüngelb/rot; saftig, angenehm würzig	P Sept. G Okt. - Dez.	widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge
<b>Blenheim, Goldrenette von</b>		•		• frisch, nährstoffreich; warme Lagen	Wuchs stark; Krone breit aufrecht	goldgelb/rot; aromatisch, renettenartig würzig	P Okt. G Nov. - Jan.	schorffest; verlangt gute Pflege
<b>Bohnapfel, Rheinischer</b>	•	•	•	• mäßig feuchte, durchlässige Böden; für Windla-	Wuchs hoch; gute Verzweigung	grünlich gelb/gerötet; säuerlich, fest, im Frühjahr saftig	P Ende Okt. G März - Juni	gute Haltbarkeit; hervorragend geeignet für Süßmost u. Obstwein
<b>Boikenapfel</b>	•		•	• kräftige Böden; für raue Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	grünlich gelb/rötlich; säuerlich, saftig, fest	P Ende Okt. G Feb. - Mai	gute Haltbarkeit; geringe Krankheitsanfälligkeit
<b>Boskoop, Schöner von</b>	•	•	•	• feucht warmer Boden; frost- und windgeschützt	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	grünlich gelb; säuerlich, saftig, erfrischend	P Mitte Okt. G Jan. - Apr.	sehr verbreitete Sorte; guter Küchenapfel
<b>Boskoop Bakley, Roter</b>	•	•	•	• siehe Schöner von Boskoop	siehe Schöner von Boskoop	dunkelrot; glattschalig; erfrischend säuerlich	P Anf. Okt. G Dez. - Apr.	weiterer roter Typ: Roter Boskoop Schmitz-Hübsch
<b>Braeburn</b>		•		• frische, nährstoffreiche Böden; nur für warme Lagen	schwach wüchsig, kompakt	grüngelb, mit roten Streifen; festfleischig, süß	P Ende Okt. G Dez. - Mai	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten, hervorragende Lagersorte

APFEL Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Brettacher Gewürzapfel</b>	•			•	•	•	wenig Ansprüche an den Boden; warme Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit	gelblich grün/hellrot; fruchtig, herb	P Mitte Okt. G Feb. - Mai	gute Haltbarkeit; regelmäßiger Er- trag; frosthart
<b>Cousinot, Purpurroter</b>	•			•	•		raue Lagen bis 900 m; geringe Ansprüche an Boden und Lage	Wuchs mittelstark; Krone rund	intensiv rot; fest, saftig, würzig	P Mitte Okt. G Dez. - Juni	hervorragender Wirtschaftsapfel; zum Kelttern geeignet
<b>Cox, Ley´s Roter</b>			•		•	•	feuchter, humus- reicher Boden; frostgeschützt, anspruchsvoll	Wuchs mittelstark bis schwach; Krone aufrecht	gelblich/intensiv rot; saftig, süß aromatisch	P Mitte Sept. G Okt. - März	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; weitere Typen: Cox Orange Rheinland, Queen Cox
<b>Croncels, von</b>			•		•	•	mäßig feuchter Boden; bis in raue Lagen	Wuchs zuerst stark, später nach- lassend; Krone breit pyramidal	grünlich weiß; saftig, süß, weinsäuerlich	P Sept. G Sept. - Nov.	druckempfindlich; feiner Koch- und Tafelapfel
<b>Danziger Kantapfel</b>	•	•		•	•	•	für hohe und raue Lagen; anspruchlos	Wuchs mittelstark; Krone breit auf- recht	kräftig rot; angenehme Würze, milde Säure	P Sept. G Nov. - Dez.	gut zur Süßmost- herstellung; be- gehrt bei Kindern an Vitamin C

<b>Dülmener Rosenapfel</b>	•	•	•	•	guter Boden; windgeschützt; frosthart	Wuchs mittelstark; Krone breit rund	gelblich grün/rötlich gelb; süß säuerlich	P Mitte Sept. G Sept. - Dez.	guter Wirtschaftsapfel
<b>Edelapfel, Gelber</b>	•	•	•	•	bis in Höhenlagen; frosthart, anspruchslos	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	gelb; fest, sehr saftig, fruchtig, erfrischend	P Ende Sept. G Okt. - Jan.	geringe Pflege; viel Vitamin C; stippe frei
<b>Eifeler Rambur</b>	•		•	•	feuchte Böden; auch für Höhenlagen	stark wachsend mit breiter Krone	orangerot/gelb; säuerlich	P Mitte Okt. G Dez. - März	wird in Norddeutschland und Holland auf Viehweiden gepflanzt
<b>Eiserapfel, Roter</b>	•		•	•	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark	rot/bläulich bereift; mäßig saftig, wenig würzig	P Ende Okt. G bis Juli	Früchte in geeigneten Mieten bis ins übernächste Jahr haltbar
<b>Elstar</b>			•	•	guter Boden; geschützte, warme Lagen	Wuchs stark; Krone breit aufrecht	gelb/intensiv rot; knackig, mild, fein säuerlich, edel	P Mitte Sept. G Sept. - März	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; eine der besten Tafelsorten
<b>Engelsberger Renette</b>	•	•	•		frosthart; sehr anspruchslos	Wuchs mittelstark; lockerer Aufbau, lange dünne Zweige	gelb; ausgeglichen sauer	P Ende Sept. - Anf. Okt. G Sept. - Okt.	leistungsfähige Mostobstsorte; für alle Lagen
<b>Erbachhofer</b>	•		•		bei ausreichendem Wärmeangebot auch auf schlechten Böden	Wuchs mittelstark	kräftig rot/gestreift; fest, würzig	P Ende Sept. G Sept. - Okt.	widerstandsfähig Weinapfel gegen Krankheiten; wenig pflegebedürftig

APFEL Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Gala</b>			•				• frostharte Blüte; Ansprüche an Boden und Klima mittelhoch	Wuchs mittelstark; aufrechter Wuchs	gelb/leuchtend rot; saftig, süß, aromatisch	P Mitte Sept. G Sept. - Jan.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten
<b>Geheimrat Dr. Oldenburg</b>			•				• guter Boden; windgeschützt	Wuchs mittelstark; Krone klein, aufrecht	grünlich gelb/ orangerot geflammt; mild säuerlich	P Sept. - Okt. G Okt. - Dez.	früher, reicher Träger
<b>Gewürzluikenapfel</b>	•	•		•	•		• kalkreich; warme, sonnige Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit aufrecht	gelb/rot marmoriert; saftig, säuerlich	P Mitte Okt. G Dez. - März	besonders für die Saftherstellung geeignet
<b>Gloster 69</b>			•		•		• Blüte froshart; bedingt anspruchsvoll an Boden und Klima	Wuchs stark, sparrig	kräftig dunkelrot; mild mit fein fruchtiger Säure, aromatisch	P Mitte - Ende Okt. G Dez. - Apr.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; sehr gut lagerfähig
<b>Golden Delicious Schweiz</b>			•	•			• anspruchsvoll an Boden und Klima	Wuchs mittelstark; gut verzweigend	grünlich gelb/ goldgelb; süß, edelaromatisch	P Mitte Okt. G Okt. - Apr.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; gut für Saftgewinnung
<b>Goldparmäne</b>		•	•				• mäßig feuchter, kräftiger, warmer Boden; windgeschützt	Wuchs mittelstark; Krone hoch pyramidal	gelb; muskatartig, süß würzig	P Ende Sept. - Anf. Okt. G Nov. - Jan.	weiterer Typ: Rote Goldparmäne; sehr gute Bestäubersorte

<b>Grahams Jubiläumsapfel</b>	•			•	liebt nährstoffreiche, durchlässige Böden; auch Grasland	mittelstarker Wuchs; breite, große Krone	hellgelb/leicht gerötet; saftig, säuerlich	P Mitte Sept. G Ende Sept.- Ende Okt.	auch für Mittelgebirgslagen; frosthartes Holz; guter Pollenspender
<b>Gravensteiner</b>	•		•	•	feuchter Boden; warme Lagen, windgeschützt	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	gelblich/rot geflammt; süß sauer, aromatisch würzig	P Sept. G Sept. - Dez.	weiterer Typ: Roter Gravensteiner
<b>Grünapfel</b>	•	•		•	auch für schlechte Böden und raues Klima geeignet	starker Wuchs; Krone hochkugelförmig	dunkelgrün/rot gestreift; fest, saftig, wenig Würze	P Oktober G Dez. – Mai	gesunder Baum; späte Blüte; hohe Erträge
<b>Harberts Renette</b>	•			•	geringe Ansprüche an den Boden; auch für Höhenlagen	sehr stark wachsend; kugelige Krone saftig, süß säuerlich	grünlichgelb-gelb, sonnenseits orangerot;	P Mitte Okt. G Dez. – Feb.	unempfindlich gegen Schädlinge und Krankheiten; Zuckergehalt hoch
<b>Hauxapfel</b>	•	•		•	für hohe und raue Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	gelblich grün/gerötet; saftig, sauer	P Anf. Okt. G Nov. - Dez.	hoher und gleichmäßiger Ertrag; Mostapfel
<b>Herbstrenette, Graue</b>	•	•		•	für gute und feuchte Böden; empfehlenswert für Höhenlagen	kräftig, breit pyramidal	gelblich grün, graubraun berostet; saftreich, säuerlich	P Ende Sept. G ab Okt.	gut in Obstwiesen; interessante Liebhabersorte
<b>Idared</b>			•		gutes Fruchtaroma bei ausreichendem Wärmeangebot	Wuchs schwach; Krone klein	grünlich gelb/flächig dunkelrot; schwach fein säuerlich	P Mitte - Ende Okt. G Dez. - Apr.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; robuste, lagerfähige Sorte

APFEL Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Ingrid Marie</b>			•		•	•	kühles, luftfeuchtes Klima	Wuchs erst mittelstark, später schwächer; Krone dicht	gelb/kräftig rot; schwach aromatisch, fein säuerlich	P Mitte - Ende Sept. G Okt. - März	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; begehrter, roter Weihnachtsapfel
<b>Jakob Fischer</b>	•						bis auf 600 m Höhe in rauen Lagen; wenig Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	hellgelb, bei Reife leuchtend rot; saftig, weinsäuerlich	P Anf. Sept. G Sept. - Nov.	frosthart
<b>Jakob Lebel</b>	•			•	•	•	bei Wind- und Frostschutz bis in raue Lagen; anspruchlos	Wuchs mittelstark; Krone flach, schirmartig	hellgelb/orangerot gestreift; schwach würzig, an- genehme Säure	P Anf. Okt. G Okt. - Jan.	guter Kuchen- apfel; sehr bekannte Sorte
<b>James Grieve</b>			•		•	•	guter Boden; warme Lagen	Wuchs schwach; Krone klein	zitronengelb/rot gestreift; saftig, säuerlich	P Mitte Aug. - Anf. Sept. G Aug. - Okt.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; guter Pollenspender; weiterer Typ: Roter James Grieve

<b>Jonagold, Roter</b>		•		• tiefgründig, nährstoffreich; warme Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit und gut belichtet	grünlich gelb/flächlich karminrot; süß, saftig, aromatisch, fest	P Anf. - Ende Okt. G Okt. - Mai	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; hervorragender Tafelapfel
<b>Jonathan, Roter</b>		•		• guter Boden; warmes Klima	Wuchs schwach; Krone kugelförmig	grüngelb/dunkelrot; fest, säuerlich, schwaches Aroma	P Ende Sept. G Nov. - Mai	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; Weihnachtsapfel
<b>Kaiser Wilhelm</b>	•	•	•	• mäßig feuchter Boden; warme bis mäßig kühle Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	intensiv gerötet auf gelbem Grund; saftig würzig, wenig Säure	P Sept. - Okt. G Nov. - März	verlangt Pflege; große Standweite; beliebte Sorte
<b>Kardinal Bea</b>	•		•	• benötigt guten Boden und warme Lagen	schwach bis mittelstark; hängende Fruchtäste	grünlich gelb/intensiv rot gestreift; saftig, schwaches Aroma, gutes Zucker-/Säure-Verhältnis	P Anf. Okt. G Nov.	verlangt wenig Pflege, widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge
<b>Klarapfel, Weißer</b>		•		• nährstoffreicher, guter Apfelboden; bis 400 m Höhe	Wuchs mittelstark; Krone breit kugelig	gelblich weiß bis hellgelb; mild säuerlich, saftig	P Mitte Juli G Juli - Aug.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; wertvoller Frühapfel
<b>Krummstiel, Rheinischer</b>	•		•	• kräftiger Boden; warme bis mäßig kühle Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	grüngelb/rot marmoriert; fest, saftig, fein säuerlich	P Mitte Okt. G Jan. - Mai	lange Haltbarkeit; guter Träger; widerstandsfähig

APFEL Sorte	Landschaft Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Landsberger Renette</b>	•		•			• anspruchslos an den Boden; für Höhen- und Windlagen	Wuchs mittelstark; Krone breit kugelig	hellgelb/gerötet; säuerlich, saftig, leicht aromatisch	P Anf. Okt. G Nov. - Feb.	widerstandsfähige Sorte; gut für Süßmost und Apfelwein
<b>Laxtons Superb</b>	•	•	•			• feuchter, nährstoffreicher Boden; warme, geschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	gelbgrün/trüb orange; saftig, süß säuerlich, angenehmes Aroma	P Anf. Okt. G Okt. - März	hoher Pflegeaufwand
<b>Luxemburger Renette</b>	•		•			• für Höhenlagen; frosthart, geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone hoch pyramidal	gelblich grün; saftig, renettenartig würzig, ausgewogener Zuckergehalt	P Ende Okt. G Feb. - Juli	robuste Sorte; auch auch für ungünstige Lagen
<b>Maunzenapfel</b>	•		•			• für raue Höhenlagen; frosthart, geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone gut gebaut, kugelig	gelblich grün/gestreift; saftig, hervortretende Säure bei gutem Zucker	P Mitte Okt. G Nov. - März	Blüte spät, unempfindlich; ausgezeichneter Mostapfel
<b>Melrose</b>		•	•	•		• gute, fruchtbare Lehmböden; Weinbauklima bevorzugt	Wuchs mittelstark bis stark; Krone rund, locker	gelb/bläulich rot; süß fruchtig, aromatisch	P Anf. - Mitte Okt. G Nov. - Mai	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; frühe und hohe Erträge

<b>Ontarioapfel</b>				<ul style="list-style-type: none"> <li>nährstoffreich; freie, luftige Lagen</li> </ul>	Wuchs mäßig stark; Krone klein, breit pyramidal	gelb/violettrot; süß säuerlich, viel Vitamin C	P Ende Okt. G Jan. - Mai	wegen ihrer Lagerfähigkeit wertvolle Sorte
<b>Pilot</b>				<ul style="list-style-type: none"> <li>guter Boden</li> </ul>	schwach wachsend	gelb/orangerot; säuerlich süß, fest	P Mitte Okt. G Okt. - Mai	guter Lagerapfel; wenig empfindlich gegen Krankheiten
<b>Pinova</b>				<ul style="list-style-type: none"> <li>nährstoffreicher, guter Boden</li> </ul>	schwach wachsend; pyramidaler Wuchs	zinnoberrot/gelb; saftig, fest	P Ende Sept. G Sept. - Apr.	hervorragender Tafelapfel; wenig schorrfempfindlich
<b>Piros</b>				<ul style="list-style-type: none"> <li>nährstoffreicher, frischer Boden</li> </ul>	schwach wachsend; kleine Krone	leuchtend rot; fein säuerlich	P Anf. Aug. G Aug. - Sept.	widerstandsfähig; gute Frühsorte
<b>Prinz Albrecht von Preußen</b>	•			<ul style="list-style-type: none"> <li>geringe Ansprüche an Standort und Klima, aber nur gute, feuchte Böden</li> </ul>	mittelstark; Krone gedrungen, breit ausladend	weißlich gelb/gerötet; glatt; süß säuerlich	P Ende Sept. G Nov. - Jan.	geringer Pflegeaufwand; sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten; Blüte frosthart
<b>Prinzenapfel</b>	•		•	<ul style="list-style-type: none"> <li>feuchter, guter Boden; bis auf 800 m Höhe, für raue Lagen</li> </ul>	Wuchs mäßig stark; Krone klein	hellgelb/kräfzig gerötet und gestreift; saftig, angenehme Säure	P Ende Sept. G Okt. - Jan.	späte, unempfindliche Blüte; geeignet zum Dörren; zur Kronenbildung Leittrieb zurückschneiden
<b>Reglindis</b>		•	•	<ul style="list-style-type: none"> <li>guter Boden</li> </ul>	Wuchs mittelstark, lockere Krone	grüngelb/leuchtend rot; saftig, süß säuerlich	P Mitte Sept. G Sept. - Nov.	resistente Sorte gegen Schorf
<b>Remo</b>		•	•	<ul style="list-style-type: none"> <li>nährstoffreicher, guter Apfelboden</li> </ul>	schwach wachsend	weinrot; saftig, säuerlich	P Anf. Sept. G Sept. - Okt.	resistent gegen Schorf und Mehltau

APFEL Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Retina</b>			•		•	•	für guten Apfelboden	stark wachsend; aufrechte Krone	gelb/dunkelrot; süß säuerlich	P September G Sept. – Okt.	resistent gegen Schorf und Spinnmilben
<b>Rewena</b>			•	•			frische, nährstoff- reiche Böden; warme Lagen	schwach wachsend; aufrechte, aber lockere Krone	flächig leuchtendrot; saftig, säuerlich süß	P Anf. Okt. G Nov. - März	resistent gegen Schorf und Mehltau
<b>Riesenboiken</b>	•					•	geringe Ansprüche an Boden und Klima	sehr starker Wuchs breite ausladende Krone	gelbgrün; mäßig saftig, säuerlich	P Oktober G Okt. – März	für frostgefährdete Lagen; robust gegen Krank- heiten; wenig Pflege
<b>RubINETTE (Rafzubin)</b>			•			•	geringe Ansprü- che an den Bo- den; geschützt bis auf 500 m Höhe	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht	gelb/leuchtend rot ge- streift; süß, vorzüg- liches Aroma	P Anf. Okt. G M Okt.-Jan.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten
<b>Schafsnase, Rheinische</b>	•	•		•			bis in raue Lagen; geringe Ansprü- che an Boden und Klima	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht	hellgelb/rötlich ge- streift; saftig, nicht würzig, säuerlich	P Mitte Sept. G Sept. - Dez.	für Obstwiesen gut geeignet
<b>Schöner von Nordhausen</b>	•			•	•	•	guter Boden; bis in raue Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	gelb/gerötet; würzig, angenehm säuerlich	P Mitte Okt. G Dez. - März	trägt reich und regelmäßig; sehr frosthart

<b>Sternrenette, Rote</b>	•		•		ausreichend feuchte Böden	Wuchs mittelstark; Krone hoch kugelig	dunkelrot; rötlich gefärbtes Fleisch; angenehme Säure	P Mitte Okt. G Nov. - Dez.	bekannte Sorte; beliebt als Weihnachtsapfel
<b>Summerred</b>			•		• sehr hohe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs schwach; mit hängenden Zweigen	grüngelb/dunkelrot; saftig, edles Aroma	P Anf. Sept. G Sept. - Okt.	nur auf schwach wachsender Unterlage für den Hausgarten; geschmacklich guter Frühapfel
<b>Trierer Weinapfel, Roter</b>	•		•		anspruchlos an den Boden; bis in sehr raue Lagen, aber Weinbauklima optimal	Wuchs sehr stark, später schwächer; Krone hoch rund, später breit	grünlich gelb/bläulich rot; starke Säure, hoher Zuckergehalt	P Nov. - Dez. G Dez. - Apr.	anerkannt beste Kelterfrucht
<b>Wiesenapfel</b>	•		•		geringe Ansprüche an Lage, Boden und Klima	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht	grüngelb/rot; spritzige Säure	P Mitte Okt. G Okt. - März	wertvoller Most- und Brennapfel
<b>Wiltshire</b>	•	•		•	• trocken bis frisch; anspruchslos	Wuchs mittelstark; Krone hoch pyramidal	hellgelb/gerötet; fest, zart würzig	P Mitte Okt. G Feb. - Apr.	guter Kochapfel; sehr frosthart
<b>Wintercalville, Roter</b>	•		•	•	• geringe Ansprüche an Boden und Klima	Krone kräftig	gelb/dunkelrot; mäßig saftig, edel und kräftig würzig	P Okt. G Nov. - Jan.	hoher Zuckergehalt
<b>Winterglockenapfel, Weißer</b>			•		• hohe Ansprüche an Boden, Klima und Lage	Wuchs mittelstark; Krone pyramidal	gelb/gerötet; erfrischend säuerlich	P Mitte Okt. G Jan. - Juni	verlangt gute Pflege

APFEL		Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
Sorte												
<b>Winterrambour, Rheinischer</b>		•			•	•	•	feuchte, kräftige Böden; mäßig warme Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal, schirmartig	grünlich gelb/gerötet; schwach säuerlich bis süß säuerlich	P Mitte Okt. G Jan. - Apr.	sehr guter Wirtschaftsapfel; ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis
<b>Zuccalmaglio Renette</b>				•			•	bedingt anspruchsvoll an Boden und Klima	Krone kräftig, gut verzweigt, pyramidal; lange Fruchtruten	goldgelb/gerötet; saftig, edelwürzig, süß säuerlich	P Ende Okt. G Nov. - März	wenig anfällig für Krankheiten; späte und unempfindliche Sorte
BIRNE												BIRNE
<b>Alexander Lucas</b>				•			•	nährstoffreich; Weinbauklima; Blüte frostempfindlich	Wuchs zuerst mittelstark, dann schwach; Krone hoch pyramidal	leuchtend gelb/gerötet; süß aromatisch, saftig, halb schmelzend	P M - E Sept. G Okt. - Jan.	nur für den Hausgarten; robuster Wuchs; Winterbirne für Tafel und Konservierung
<b>Bosc's Flaschenbirne</b>		•		•	•		•	wärmer, guter Boden; geschützte Lagen; Blüte wenig frostempfindlich	Wuchs mittelstark; Leitäste aufrecht, später hängend	hellgrün/zimtfarbig berostet; sehr süß, fein würzig, schmelzend	P M - E Sept. G Okt. - Feb.	gute Tafel- und Konservenbirne; warme Standorte
<b>Bunte Julibirne</b>				•			•	guter Boden; warme Lagen; bis in mittlere Höhenlagen	Wuchs schwach bis mittelstark; Krone hoch pyramidal	gelb/gerötet, berostet; halb schmelzend, wenig Säure	P Juli/Aug. G Anf. Aug.	nicht in freie Landschaft; pflegeintensiv

<b>Clapps Liebling</b>	•	•	•	nährstoffreicher, guter Boden; Ansprüche an Klima gering	Wuchs kräftig; Krone pyramidal	gelb/rot gestreift; saftreich, schmelzend, süß, würzig	P M - E Aug. G Aug. - Okt.	regelmäßige und hohe Erträge; ausgezeichnete Tafelbirne
<b>Conference</b>			•	nährstoffreicher, guter Boden; warme Lagen; Blüte spät und frostempfindlich	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	grünlich gelb/braun berostet; sehr saftig, süß aromatisch	P Mitte Sept. G Sept.- Apr.	nur für den Hausgarten; eine der besten Tafelsorten
<b>Frühe von Trevoux</b>	•	•	•	breit anbaufähig; auch für Höhenlagen; nährstoffreicher, warmer Boden	Wuchs mittelstark; aufrecht	grünlichgelb/verwaschen rot; süß säuerlich-würzig	P August G Aug. – Sept.	sehr gute frühe Tafelbirne frosthart, wenig krankheitsanfällig
<b>Gelbmöstler</b>	•		•	breit anbaufähig; robuste und anspruchslos	Sorte stark wachsend; große und gut verzweigte Krone	grüngelb/rotbraun; saftig, gewürzt	P September G Sept. – Okt.	ertragreiche und wertvolle Mostbirne hoher Zucker- und Säuregehalt
<b>Gellerts Butterbirne</b>	•	•		kräftiger, mäßig feuchter Boden; bis auf 600 m; frosthart	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	gelb/berostet; sehr saftig, schmelzend, weinig und süß	P Anf. Okt. G M - E Okt.	breit anbaufähig, auch Frostlagen
<b>Gräfin von Paris</b>			•	guter Boden; warme Lagen, geschützt; Blüte mäßig frostempfindlich	Wuchs mittelstark; Krone pyramidal	grüngelb, dicht punktiert; saftig, süß, fein gewürzt	P M - E Okt. G Nov. - Feb.	nur für den Hausgarten; gute Befruchtersorte; Winterbirne

BIRNE Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Gute Graue</b>	•	•			•	•	guter Boden, sonst anspruchs- los an Standort und Klima; bis auf 700 m Höhe	Wuchs sehr stark; Krone breit pyramidal	gelblich grün/zimt- braun berostet; saftig, schmelzend, süß	P A Sept. G M Sept. - Okt.	gute Dörrbirne; widerstandsfähig
<b>Gute Luise</b>			•		•	•	geringe Ansprüche an Standort und Klima	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht, licht	gelbgrün/verwaschen gerötet, bräunliche Punkte; schmelzend, süß	P Anf. - Mitte Sept. G Sept. - Okt.	nur für den Hausgarten; vorzüglicher Geschmack, hohe Erträge
<b>Köstliche von Charneu</b>	•		•		•	•	feuchter, nähr- stoffreicher Bod- en; für mittlere Höhenlagen geeignet	Wuchs stark; Krone aufrecht, schmal	gelbgrün/schwach, streifenartig gerötet, schmelzend, süß würzig	P Mitte Sept. G Okt. - Feb.	spät einsetzende, aber hohe und regelmäßige Erträge
<b>Madame Verte</b>			•			•	anspruchlos an den Boden; warme Lagen	Wuchs schwach bis mittelstark; Kro- ne breit pyramidal	trübgelb/matt gerötet, rau berostet; schmel- zend, fein aromatisch	P M - E Okt. G Dez. - Apr.	sehr gute Spaliersorte; widerstandsfähige Blüte
<b>Nägelsches Birne</b>	•			•			tiefgründig; anspruchlos an Standort und Klima	Wuchs stark; Krone pyramidal, ausladend	grüngrau/berostet; saftig, aromatisch	P Anf. Sept. G Sept.	robuste Most- und Brennbirne

<b>Neue Poiteau</b>	•	•	•	•	bis 600 m Höhe anbaufähig; anspruchslos	Wuchs kräftig; Leitäste steil, aufrecht	gelblich grün/trüb ge- rötet; weich, mäßig saftig, süß, schmelzend	P Mitte Okt. G A - E Nov.	Massenträger; gute Wirtschaftsbirne
<b>Nordhäuser Winterforelle</b>	•		•	•	guter Boden; warme, luftfeuchte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone locker	grüngelb/braunrot; schmelzend, würzig und süß	P Ende Okt. G Jan. - März	Blüte mittelfrüh und unempfindlich
<b>Oberösterreichische Weinbirne</b> (Kärntner Speckbirne)	•	•	•		auf gutem Boden bis 500 m Höhe; bis in raue Lagen	Wuchs sehr stark; Krone breit	gelbgrün; sehr saftig, säuerlich	P Mitte - Ende Okt. G Nov.	sehr gute Mostbirne und Dörrfrucht; guter Straßen- und Feldbaum
<b>Pastorenbirne</b>	•	•	•	•	guter Boden; warme, ge- schützte Tallage	Wuchs stark; Krone schmal bis breit pyramidal	grünlich gelb/braunrot berostet; halb schmel- zend, saftig, süßlich	P Ende Okt. G Okt. - Jan.	Massenträger, be- nötigt regelmäßigen Schnitt
<b>Pleiner Mostbirne</b>	•		•		geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	grün/rau; fest, säuerlich	P Okt. G Okt. - Dez.	robuster, guter Träger; Most- und Brennbirne
<b>Schweizer Wasserbirne</b>	•	•	•		bis in raue Lagen; sehr anspruchslos	Wuchs stark; Krone hoch pyramidal	grün/braunrot verwaschen; sehr saftig, herb	P Mitte Okt. G Nov.	geeignet als Straßenbaum
<b>Sievernicher Mostbirne</b>	•		•		bis in raue Lagen; geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs stark; Krone mächtig	grünlich gelb/berostet; sehr saftig, kräftige Säure, hoher Zuckergehalt	P Sept. G Sept. - Okt.	im Rheinland bevor- zugte Mostbirne; sehr guter Feldbaum

BIRNE Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Sommerbergamotte</b>	•						• nur auf guten Böden und geschützte Lagen	kräftiger Wuchs mit guter Verzweigung	grün, Rostflecken; schmelzend, saftreich, aromatisch	P Oktober G Febr. - April	guter Pollenspender; frühe und hohe Erträge
<b>Stuttgarter Geißhirtle</b>	•		•		•	•	• geringe Ansprüche an den Boden	Wuchs mittelstark; sehr harmonisch	gelblich grün, trüb gerötet und rot gepunktet; sehr saftig, süß, zimtartig gewürzt	P Ende Aug. G Aug. - Sept.	als Hausbaum geeignet, widerstandsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten
<b>Vereinsdechantsbirne</b>			•				• tiefgründig; warmer Standort	Wuchs mittelstark; Krone hoch pyramidal	gelbgrün/gerötet; sehr saftig, schmelzend, süß	P Ende Sept. bis Mitte Okt. G Okt. - Jan.	nur für den Hausgarten; hervorragender Geschmack
<b>Williams Christbirne</b>			•		•	•	• mäßig feuchter, kräftiger Boden; geschützte Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	goldgelb/schwach gerötet; saftig, süß, stark aromatisch	P Anf. Sept. G Sept.	hervorragende, großfrüchtige Einmachfrucht; Brennbirne

KIRSCHEN Sorte	Landschaft	Hausgarten	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	Reifezeit	Anmerkungen
<b>Burlat</b>	•	•			durchlässig; niederschlagsarme Lagen	sehr stark wachsend; Krone breit kugelig	dunkelrot; fest, saftig, süß; Saft hellfarbig	1. - 2. Kirschwoche	wertvolle, großfruchtige, frühe Knorpelkirsche
<b>Büttners Rote Knorpelkirsche</b>	•	•	•		Löß- und Lehmboden; mäßig bis sehr warmes Klima	Wuchs stark; Krone anfangs hoch, später breit kugelig	gelb/rote Deckfarbe; süß, fein würzig; Saft farblos	5. Kirschwoche	wertvolle späte, helle Knorpelkirsche
<b>Dönissens Gelbe Knorpelkirsche</b>	•	•	•		anspruchlos	Wuchs mittelstark; Krone breit aufrecht	hellgelb; fest, saftig, sehr süß	5. - 6. Kirschwoche	hervorragend für die Konservierung
<b>Große Prinzessin</b>	•	•	•		trockene Standorte; frostgeschützt	Wuchs mittelstark bis stark; Krone breit	gelb/leuchtend rot; fest, saftig, aromatisch; Saft farblos	4. Kirschwoche	sehr große Knorpelkirsche; für Frischverzehr und Konserve
<b>Große Schwarze Knorpelkirsche</b>	•	•	•		mäßig frischer, fruchtbarer Boden; auch in höheren und windigen Lagen	Wuchs stark; Krone aufrecht	rotbraun bis schwarz; sehr fest, süß; Saft purpurviolett gefärbt	5. Kirschwoche	altbewährte, ertragssichere Sorte
<b>Hedelfinger Riesenkirsche</b>	•	•	•		feuchter Boden; warm, sonnig, aber auch kühlere Lage möglich	Wuchs sehr stark, später schwächer; Krone hoch kugelig	braunrot; fest, knackend, süß säuerlich, herzhaft	4. - 5. Kirschwoche	hervorragende Herzkirsche; großfruchtig; transportfest
<b>Karina</b>		•	•		durchlässig und nährstoffreich, geschützte Lagen	starker Wuchs; Krone breit aufrecht	dunkelrot; süßaromatisch	6. - 7. Kirschwoche	großfruchtige Knorpelkirsche; wenig platanfällig

KIRSCHEN Sorte	Landschaft	Hausgarten	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	Reifezeit	Anmerkungen
<b>Kassins Frühe Herzkirsche</b>		•		•	nährstoffreich; geschützte, warme Lagen	Wuchs mittelstark bis stark; Krone breit kugelig	braunschwarz; weich, saftig, süß; Saft hell gefärbt	1. - 2. Kirschwoche	für die Saftgewinnung; wenig anspruchsvolle Herzkirsche
<b>Kordia</b>		•		•	warme Lagen; anspruchlos an den Boden	stark wachsend; aufrechte Krone	große, braunschwarze Knorpelkirsche; fest, saftig, süß	4. - 5. Kirschwoche	hervorragende Knorpel- kirsche mit hohen Erträgen
<b>Lapins</b>		•		•	durchlässig; geschützte Lage	Wuchs mittelstark; Krone steil aufrecht	dunkelrot; knackig; sehr guter Geschmack	6. - 7. Kirschwoche	selbstfruchtbare Knorpelkirsche
<b>Oktavia</b>		•		•	tiefgründig; warme, geschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	groß, dunkelbraun rot; fest, süß aromatisch, kräftiger Geschmack	4. - 5. Kirschwoche	platzfeste und ertragreiche Sorte aus dem Alten Land
<b>Regina</b>		•		•	warme Lagen; anspruchlos an den Standort	Wuchs mittelstark; Krone aufrecht, pyramidal	rotbraun; fest, aromatisch; Saft farblos	7. - 8. Kirschwoche	sehr große und platzfeste Knorpelkirsche mit sehr gutem Geschmack
<b>Sam</b>		•	•	•	durchlässig; nähr- stoffreich; warme, geschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone locker, breit pyramidal	rotbraun; fest, saftig, angenehm; Saft gut gefärbt	4. - 5. Kirschwoche	mittelgroße und platz- feste Knorpelkirsche
<b>Schneiders Späte Knorpelkirsche</b>		•	•	•	ausreichend feuchter, frucht- barer Lehmboden, warmes Klima	Wuchs sehr stark; Krone hoch kugelig bis hoch pyramidal	dunkelrot; sehr fest, aromatisch; Saft färbend	5. Kirschwoche	hervorragender Geschmack; groß- fruchtig, transportfest

<b>Sunburst</b>	•	•	warme, geschützte Lage	Wuchs mittelstark; aufrecht, gut verzweigt	purpurrot; fest, saftig, süß	5. - 6. Kirschwoche	selbstfruchtbar; platzfest
<b>Van</b>	•	•	•	tiefgründig, nährstoffreich; warme, geschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	dunkel braunrot; sehr fest, saftig, süß; Saft nur wenig gefärbt	4 - 5. Kirschwoche hervorragende Knorpelkirsche; für Frischverzehr und Konserve
<b>SAUERKIRSCH</b>							<b>SAUERKIRSCH</b>
<b>Gerema</b>	•	•	•	keine besonderen Ansprüche an den Standort	schwach wüchsig	dunkelrote Morelle; sehr fest; färbender Saft	6. Kirschwoche gute, neue Sauerkirsche; Konserven- und Saftfrucht resistent gegen Monilia u. Sprühfleckenkrankheit
<b>Heimans Rubinweichsel</b>	•	•	•	sandig, lehmig bis schwer; für windige und offene Lagen	Wuchs stark; Krone hoch kugelig	dunkel braunrot; fest, sehr saftig, säuerlich, herb; Saft stark färbend	4. - 5. Kirschwoche Weichselkirsche für Industierzwecke
<b>Kelleris 14</b>	•	•	•	anspruchslos an den Boden; warme Lagen bevorzugt	Wuchs schwach bis mittelstark; Krone erst aufrecht, später breit	schwarzrot; weich, saftig, säuerlich, herb	6. Kirschwoche wertvolle, späte Sauerkirsche für die Verarbeitung
<b>Ludwigs Frühe</b>	•	•	•	anpassungsfähig an den Boden; geschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone flach kugelig	leuchtend rot; relativ süß mit erfrischender Säure	3. - 4. Kirschwoche helle Sauerkirsche für Kuchenbelag, Marmelade, Rohgenuss und Kompott
<b>Morellenfeuer</b>	•	•	•	ausr. feuchter, mittelschwerer, nährstoffreicher Boden; anpassungsfähig	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	dunkelrot; sehr saftig, sauer süß, leichtes Aroma	5. - 6. Kirschwoche verwendbar als Frischfrucht, Kuchenbelag und Konservierungsfrucht

SAUERKIRSCH Sorte	Landschaft	Hausgarten	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	Reifezeit	Anmerkungen		
<b>Schattenmorelle</b>		•	•	•	auch für leichte Böden; für höhere Lagen; anpassungsfähig an den Standort	Wuchs mittelstark; Krone kugelig, klein- bis mittelgroß	dunkel braunrot; sehr saftig, säuerlich herb, kräftig	6. Kirschwoche	bekannteste und verwendungs- vielseitigste Sorte		
PFLAUME... Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Auerbacher</b>			•	•	•	nährstoffreiche Böden; warmes Klima	Wuchs stark; Krone breit kugelig; flache Astwinkel	dunkelblau/rötlich; stark duftend; gut Stein lösend; harm. Geschmack	Anfang bis Mitte September	selbstfruchtbar; gute Backpflaume; reich tragend	
<b>Bühler Frühzwetsche</b>	•		•			•	ausreichend feuchte Böden; warmer Standort	Wuchs kräftig; Krone hoch bis breit pyramidal	intensiv blau bereift; rundlich bis eirund; süß säuerlich, saftig	August	wertvolle Frühsorte für den Frischgenuss
<b>Cacaks Fruchtbare</b>			•			•	nährstoffreiche Böden; warmes Klima	Wuchs mittelstark Krone locker; hängende Fruchttriebe	dunkelblau; stark duftend; gut Stein lösend; guter Geschmack	Ende August - Anf. September	selbstfruchtbar; für Frischverzehr und Verarbeitung

<b>Cacaks Schöne</b>	•	•	•	nährstoffreiche Böden; warmes Klima	Wuchs mittelstark; Krone steil aufrecht	dunkelblau, stark beduftet; groß, fest, gut Stein lösend	Ende Juli - Mitte August	scharkatolerante Neuheit mit regelmäßigen, hohen Erträgen		
<b>Ersinger Frühzwetsche</b>	•			•	•	guter, kräftiger Boden; geschützt, für milde Lagen	Wuchs stark; Krone klein, kugelig bis breit pyramidal	braunrot bis blau, bläulich bereift; süß säuerlich, gut würzig	Ende Juli - Anf. August	größte der frühen Zwetschensorten
<b>Geisenheimer Top®</b>	•	•	•	•	ausreichend feuchter Boden; geschützte Lage	Wuchs mittelstark; Krone breit aufrecht	dunkelblau, oval; goldgelbes Fruchtfleisch, Stein lösend, saftig	Mitte Sept. - Mitte Oktober	Neuheit mit vielen Verwendungsmöglichkeiten; unempfindlich gegen Krankheiten	
<b>Graf Althans Reneklode</b>	•	•	•	•	durchlässiger, guter Boden; warme Lagen	Wuchs stark; Krone sparrig breit, kugelig	grüngelb, hellviolett bereift; rundlich; fest, saftig, angenehm süß	August - Sept.	Sorte für den Selbstversorgeranbau	
<b>Große Grüne Reneklode</b>	•	•	•	•	kräftiger, schwerer Boden; geschützte, warme Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit kugelig	grün bis gelblich grün; kugelig; saftig, sehr süß, edel würzig	Ende August - Mitte September	ausgezeichnete Konservenfrucht	
<b>Hauszwetsche</b>	•	•	•	•	feuchter Boden; auch für windige und höhere Lagen	Wuchs mittelstark; Krone spitz pyramidal	schwarzblau, bereift; länglich oval; fest, saftig, süß	Ende September - Mitte Oktober	wertvollste aller Pflaumensorten; sehr vielseitig verwendbar	
<b>Italienische Zwetsche</b>		•	•	•	gleichmäßig feuchter, guter, warmer Boden; geschützt	Wuchs zuerst sehr stark, später mäßig stark; Krone breit kugelig	violett bis schwarzblau; lang oval mit tiefer Naht; süß säuerlich, erfrischend	M - E Sept.	vielseitig verwendbare Sorte für Erwerbs- und Liebhaberanbau	

PFLAUME... Sorte	Landschaft	Straße	Hausgarten	Mostobst	Küchenobst	Tafelobst	Standort- ansprüche Boden; Lage	Wachstum und Charakter	Frucht- eigenschaften	P Pflückreife G Genussreife	Anmerkungen
<b>Königin Viktoria</b>	•		•		•	•	nährstoffreicher, feuchter Boden; warme Lagen	Wuchs sehr stark; Krone breit pyramidal	hellorange/rötlich violett; breit eiförmig; sehr saft- und aromareich	Ende August - Mitte September	großfruchtige Sorte für den Frischverzehr
<b>Lützelsachser Frühzwetsche</b>	•				•	•	guter, warmer Boden; geschützte Lagen	Wuchs mittelstark bis stark; Krone breit ausladend, mittelgroß, kugelig	dunkelblau, bereift; länglich eiförmig; süß säuerlich, saftig	Mitte Juli	für klimatisch günstige Gebiete; extrem frühe Reife
<b>Mirabelle von Nancy</b>			•		•	•	feuchter, durchlässiger, nährstoffreicher Boden; warme, geschützte Lagen	Wuchs mittelstark bis stark; Krone breit kugelig	hellgelb, rot gepunktet; klein und kugelig; fest, süß, würzig	Mitte August - Anfang Sept.	hervorragende Einmachfrucht, zur Herstellung von Kompott und Marmelade und zum Dörren und Brennen geeignet
<b>Ontariopflaume</b>	•		•		•	•	geringe Ansprüche an Boden und Klima	Wuchs mittelstark; Krone breit pyramidal	goldgelb mit Rostflecken; rundlich bis oval; süß, aromatisch	Anf. - Mitte Aug.	robuste Sorte zum Einmachen
<b>Ortenauer</b>			•		•	•	leichte bis mittlere Böden mit guter Wasserversorgung; warme, frostgeschützte Lagen	Wuchs mittelstark; Krone breit kugelig	dunkelblau, bereift; länglich oval; süß säuerlich, aromatisch	Ende August - Mitte September	beste Backpflaume, für Frischmarkt und Konservenindustrie

<b>Oullins Reneklode</b>	•	•	•	•	kräftig, durchlässig; frostgeschützt	Wuchs stark; Krone groß, breit kugelig	grüngelb, rot gepunktet; hoch kugelig; schwach würzig, süß	Mitte - Ende Aug.	robuste und ertragreiche Sorte
<b>President</b>			•	•	tiefgründiger, feuchter Boden; warme Lagen	Wuchs stark; Krone breit ausladend	dunkelviolet, blau; beduftet; saftig, süß, angenehm	Anf. - Mitte Okt.	sehr großfruchtig, sehr spät reifend
<b>Ruth Gerstetter</b>			•	•	beste, tiefgründige Böden; frostgeschützt, sehr anspruchsvoll	Wuchs mittelstark; Krone steil aufrecht	dunkelblau, rötlich bereift; breit oval; leicht säuerlich	Anf. - Mitte Juli	frostempfindliches Holz; früheste Sorte; nur für beste Lagen
<b>The Czar</b>	•	•	•	•	nährstoffreicher, milder Lehm Boden; für windige Lagen	Wuchs stark; Krone breit pyramidal	dunkelblau/violett, starke blaue Bereifung; mild, säuerlich, würzig	Anf. - Mitte Aug.	nicht für Backzwecke geeignet, da zu saftreich
<b>Wangenheims Frühzwetsche</b>	•	•	•	•	nährstoffreicher, feuchter Boden; bis in kühle und windige Lagen	Wuchs sehr stark; Krone ausladend, breit kugelig	dunkelviolet, hellblau bereift; rundlich oval; sehr süß, saftig, würzig	Mitte August - Mitte September	sehr robuste Sorte mit großer Verwendungsmöglichkeit
<b>Zimmers Frühzwetsche</b>			•	•	guter, feuchter Boden; warm	Wuchs stark; Krone aufrecht	rot- bis dunkelblau, stark bereift; oval; saftig, süß säuerlich	Mitte August	frühe Zwetschensorte mit hoher innerer Qualität

<b>PFRISICH...</b>		
<b>Sorte</b>	<b>Fruchtfarbe / Fruchtfleisch</b>	<b>Reifezeit</b>
<b>Amsden</b>	hell- bis dunkelrot; saftig würzig; weißfleischig	Mitte - Ende Juli
<b>Anneliese Rudolf</b>	grüngelb, sonnenseits intensiv rot; saftig, fein säuerlich; weiß	Mitte - Ende August
<b>Früher Roter Ingelheimer</b>	grüngelb, sonnenseits rot gestreift; saftig, süß, angenehm würzig; gelbfleischig	Ende Juli - Anfang August
<b>Kernechter vom Vorgebirge</b>	grüngelb, sonnenseits rot; dicht behaart; süß, aromatisch mit herzhafter Säure	Anfang - Mitte September
<b>Red Haven</b>	orangerot; saftig, aromatisch frisch säuerlich	Ende August
<b>Rekord von Alfter</b>	grüngelb, sonnenseits verwaschen rot; sehr saftig, fein säuerlich, Stein lösend; gelbfleischig	Ende August bis Anfang September
<b>Roter Ellerstädter</b>	dunkelrot; saftig, herb; weißgrünes Fleisch; Stein lösend	Mitte September
<b>Roter Weinbergpfirsich</b>	grün, sonnenseits gerötet; fest, Stein lösend; rotfleischig	September
<b>South Haven</b>	gelb bis orangerot; saftig, kräftig aromatisch	Ende August
<b>APRIKOSE</b>		
<b>Hargrand®</b>	mattorange, glatt, großfruchtig; fest, fein säuerlich, Stein lösend	Ende Juli - Anfang August
<b>Heidesheimer Frühaprikose</b>	hell bis orangegelb, sonnenseits gerötet; saftig, süß	Anfang - Mitte Juli
<b>Orangered®</b>	leuchtend goldorangerot; sehr groß, fest, sehr saftig, süß aromatisch	Ende Juni - Mitte Juli
<b>Ungarische Beste</b>	grünlich gelb bis dunkelrot	Anfang - Mitte August
<b>NEKTARINE</b>	grüngelb, Deckfarbe rot; süß, saftig, aromatisch	Mitte - Ende August

QUITTE und MISPEL			
Sorte	Fruchtgröße	Aussehen der Frucht	Geschmack
<b>Bereczki-Quitte</b>	groß	breit birnenförmig; glänzend goldgelb	süß, zart aromatisch
<b>Champion-Quitte</b>	mittel bis groß	birnenförmig; gelb mit grünlichen Partien; stark flaumig	säuerlich, aromatisch; duftend
<b>Konstantinopler Apfelquitte</b>	groß	apfelförmig, stark wulstig; hellgelb mit grünem Schimmer	säuerlich; mit Apfelduft
<b>Portugiesische Birnenquitte</b>	groß	birnenförmig; Schale gelb; mit leichter Wolle	saftig, säuerlich, wenig Aroma
<b>Vranja</b>	sehr groß	birnenförmig; goldgelb; teils rundum flaumig	leicht süß säuerlich, zart, fein körnig
<b>Holländische Riesenmispel</b>	groß	rund; goldbraun; rau	erst nach Frost genießbar; herb bis bitter

STACHELBEERE					
Sorte	Frucht	behaart	Geschmack	Reifezeit	Anmerkungen
Grüne Sorten					
<b>Grüne Kugel</b>	groß; hellgrün	schwach	süß säuerlich, aromatisch	Anfang - Mitte Juli	
<b>Invicta</b>	groß; grün	schwach	süß säuerlich	Anfang - Ende Juli	mehltauresistent
<b>Lady Delamere</b>	groß; hellgrün	meist nicht	süß säuerlich	Mitte Juli	

STACHELBEERE					
Sorte	Frucht	behaart	Geschmack	Reifezeit	Anmerkungen
Gelbe Sorten					
<b>Gelbe Triumphbeere</b>	mittel bis groß; gelbgrün	stark	angenehm süß, schwach aromatisch	Anfang - Mitte Juli	
<b>Hinnonmäki gelb</b>	mittelgroß; dunkelgelb	nicht	süß, aromatisch	Anfang - Ende Juli	mehltaufest
<b>Hönings Früheste</b>	mittel bis groß; goldgelb	stark	angenehm süß, aromatisch	Ende Juni - Anfang Juli	
Rote Sorten					
<b>Maiherzog</b>	mittel bis groß; braun bis schwarzrot	fein	süß säuerlich, aromatisch	Anfang - Mitte Juli	
<b>Rokula</b>	groß, rund; dunkelrot, glattschalig	nicht	süßlich, sehr aromatisch	Anfang - Ende Juli	mehltauresistent
<b>Rote Triumphbeere</b>	groß; dunkelrot	stark	süß säuerlich, schwach aromatisch	Anfang - Mitte Juli	
Weisse Sorten					
<b>Weißer Triumphbeere</b>	groß; weißgrün	fein	süß säuerlich, aromatisch, saftig	Anfang - Mitte Juli	

JOHANNISBEERE				
Sorte	Frucht	Geschmack	Reifezeit	Anmerkungen
Rote Sorten				
<b>Heros</b>	groß, mittelrot	süß, mild, aromatisch	Anfang - Ende Juli	
<b>Jonkheer van Tets</b>	groß, dunkelrot	säuerlich, aromatisch	Anfang - Ende Juli	
<b>Red Lake</b>	groß, leuchtend rot	süß säuerlich, mild aromatisch	Anfang - Ende Juli	
<b>Rondom</b>	mittel bis groß, dunkelrot	säuerlich, mild aromatisch; viel Vitamin C	Anfang - Ende Juli	
<b>Rote Vierländer</b>	mittel, dunkelrot	süß säuerlich, kräftig aromatisch	Ende Juni - Anfang Juli	
<b>Rovada</b>	sehr groß, mittelrot	guter Geschmack, intensives Aroma	Ab Mitte Juli	
Schwarze Sorten				
<b>Rosenthals Langtraubige</b>	groß, blauschwarz	säuerlich, stark aromatisch; viel Vitamin C	Ende Juni - Anfang Juli	
<b>Silvergieters Schwarze</b>	groß, blauschwarz	süß, aromatisch	Ende Juni - Anfang Juli	
<b>Titania</b>	groß, blauschwarz	süß	Mitte - Ende Juli	mehltauresistent
Weisse Sorten				
<b>Weißer Versailler</b>	mittel, gelblich weiß	süß säuerlich, aromatisch	Juni – Juli	

<b>BROMBEERE</b>			
<b>Sorte</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>Reifezeit</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>Black Satin</b>	kräftig rankend; saftig; großfruchtig; aromatisch	Anfang August - Anfang Oktober	dornenlos
<b>Loch Ness</b>	Wuchs mittelstark; sehr große Früchte; süß, sehr aromatisch	Anfang August - Mitte September	dornenlos
<b>Theodor Reimers</b>	stark rankend; sehr aromatisch	Ende Juli - Ende September	
<b>Thornfree</b>	kräftig rankend; aromatisch, süß säuerlich	August - Oktober	dornenlos
<b>Thornless Evergreen</b>	kräftig rankend; fast immergrün; süß säuerlich	August - Oktober	dornenlos
<b>Wilson's Frühe</b>	Wuchs himbeerenähnlich; süß	Mitte Juli - Ende August	
<b>Tayberry</b>	Kreuzung Himbeere x Brombeere; Wuchs mittelstark; rubinrote Früchte, fest, süß säuerlich	Mitte Juli - Mitte August	köstliches Aroma, besonders für Konfitüren
<b>HIMBEERE</b>			
<b>Sorte</b>	<b>Fruchtgröße</b>	<b>Fruchtfarbe / Fruchtgeschmack</b>	<b>Reifezeit</b>
<b>Autumn Bliss</b>	sehr groß	mittelrot; süß säuerlich, aromatisch	Anfang August - Ende September
<b>Gigant</b>	mittel bis groß	rot bis dunkelrot; gut aromatisch	früh
<b>Korbfüller</b>	sehr groß	dunkelrot; aromatisch	ab Mitte August
<b>Malling Promise</b>	groß	mittel- bis dunkelrot; angenehme Säure, wohl schmeckend	sehr früh

<b>Schönemann</b>	sehr groß	dunkelrot; säuerlich, aromatisch	spät
<b>ZEFA 1</b>	mittel	mittelrot; aromatisch	mittelfrüh
<b>ZEFA 2</b>	mittel bis groß	dunkelrot; aromatisch	mittelfrüh
<b>ZEFA 3 (Herbsternte)</b>	sehr groß	mittelrot; süß säuerlich, aromatisch	ab Ende August

### HEIDELBEERE

Sorte	Fruchtgröße	Fruchtfarbe / Fruchtgeschmack	Reifezeit
<b>Berkeley</b>	sehr groß	hellblau bereift; säuerlich, aromatisch	Anfang - Ende August
<b>Bluecrop</b>	sehr groß	dunkelblau, hellblau bereift; süß säuerlich, aromatisch	Ende Juli - Anfang August
<b>Blueray</b>	sehr groß	hellblau; angenehm aromatisch	Ende Juli - Ende August
<b>Coville</b>	groß	dunkelblau	ab August
<b>Earlyblue</b>	groß	hellblau; schwach aromatisch	Mitte Juli - Mitte August
<b>Goldtraube</b>	groß	mittelblau bereift; aromatisch	August
<b>Jersey</b>	groß	hellblau	Ende Juli - Ende August

### PREISELBEERE

Sorte	Fruchtgröße	Fruchtfarbe	Reifezeit
<b>Koralle</b>	mittelgroß	hellrote Farbe	Sommerernte im Juli Haupternte im Oktober

<b>WEINREBE</b>			
<b>Sorte</b>	<b>Fruchtgröße</b>	<b>Fruchtfarbe / Fruchtgeschmack</b>	<b>Reifezeit</b>
<b>Blauer Portugieser</b>	mittel bis groß	schwarzblau; süß, wohl schmeckend	September
<b>Früher Blauer Burgunder</b>	mittel bis groß	mattblau; süß, wohl schmeckend	Mitte August - Mitte September
<b>Gelbe Seidentraube</b>	mittel bis groß	hellgrün; sehr süß, wohl schmeckend	Mitte August - Mitte September
<b>Weißer Gutedel</b>	groß	gelbgrün; süß, mild würzig, edel aromatisch	Mitte September - Anfang Oktober

<b>HASELNUSS, WALNUSS und ESSKASTANIE / MARONE</b>		
<b>Sorte</b>	<b>Frucht</b>	<b>Reifezeit</b>

#### **HASELNUSS**

<b>Cosford</b>	rundlich, hellbraun	Ende August - September
<b>Hallesche Riesen</b>	sehr groß, rundlich, hell-dunkelbraun	Mitte - Ende September
<b>Rotblättrige Lambertnuss</b>	mittel, länglich, dunkelbraun	Ende August - Mitte September
<b>Webbs Preisnuss</b>	groß, länglich, hellbraun	Mitte - Ende September
<b>Wunder aus Bollweiler</b>	sehr groß, breit kegelförmig	September

#### **WALNUSS**

<b>Sämlinge</b>	oval	ab September
<b>Veredlungen</b>	je nach Sorte breit bis lang oval	je nach Sorte Mitte September - Anfang Oktober

#### **ESSKASTANIE, MARONE**

<b>Dore de Lyon</b>	groß, zart, und süß, Kern goldgelb	Anfang bis Mitte Oktober
---------------------	------------------------------------	--------------------------

Sorte	Frucht	Reifezeit	
<b>MANDEL</b>			
<b>Dürkheimer Krachmandel</b>	groß, weichschalig, würzig, süß	Ende September bis Mitte Oktober	
<b>Perle der Weinstraße</b>	mittelgroß, süß, teilweise bitter	Ende Oktober	
<b>HOLUNDER</b>			
<b>Hamburg</b>		Anfang bis Mitte September	
<b>Haschberg</b>		Mitte September	
<b>Riese aus Vossloch</b>		September	
<b>FEIGE</b>			
<b>Brown Turkey</b>	violettblau	Ende August	
<b>Große Julifeige</b>	violettblau, hellblau bereift	August / September	
<b>KIWI</b>			
Sorte	Geschlecht	Frucht	Reifezeit
<b>Bruno</b>	weiblich	hellbraun, mittelgroß	Ende Oktober - Mitte November
<b>Hayward</b>	weiblich	grünbraun, groß	Ende Oktober - Mitte November
<b>RHABARBER</b>			
Sorte	Stiel		
<b>Elmsjubiläum</b>	rotstielig, rotfleischig		
<b>Holsteiner Blut</b>	rotstielig, grünfleischig, ertragreich		
<b>SPARGEL</b>			
<b>Ruhm von Braunschweig</b>			



Wilhelm Ley • Baumschulen • Baumschulenweg 20 • D-53340 Meckenheim  
Tel.: +49/ (0) 22 25/ 91 44 -0 • Fax: +49/ (0) 22 25/ 91 44 -90  
eMail: [info@Ley-Baumschule.de](mailto:info@Ley-Baumschule.de) • Internet: [www.Ley-Baumschule.de](http://www.Ley-Baumschule.de)